

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 9079463X

Der Prophet Amos.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching the Inching the Inching Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

ch au derfelbigen Beit be hte und Migde min

Guadenverbeigunge.

Bunderzeichen geben uf Erden, nemlich Bir achdomisf.

e foll in Finsternis u Slut verwandelt nada rose und schreckliche di mmt.

reschehen, * wer dents en ancufen wird, der i en. Denn auf dem & cerujalem wird eine t wie der Herr verlag den andern Uebrigen fen wird. *Nom. 10/1

to 3 Capitel. Kirche wieer die Keine. , in den Tagen und jui leit, menn ich das Gen securalems menden und de Heiden zusamment fie in das That Itial und will mit than b von wegen meiner P ebtheils Jirgel | 1911 n gerfireuet, und pl eilet i

Loos unt mein Mil und baben de Am eben, und die Migdle auft und vertrunken. Mah. 3, 10.

n 3oc und Zidon, und di iliffer, was babt the m * goodt ite mie freget t ibr mir; jo will ide d bald wieder verails * 1 Eur. 10/2

ein Silber und Sid un leinodien genommen, ut n gebracht habt, de Kinder Juda und lems verfauft habt h das the se ja fermit brächtet.

h will fie erwecken tibe fie verfauft his h vergelten and and

Sohne und enceden ien durch die Kinder I genen im Reich Arabid einem Bolt in fernen Landern, verkaut len, und aus Jerufalem feine Stimme

Starfen Darnieber legen.

und herauf kommen jum That Jofaphat: wird feine Quelle vom Baufe des DErru denn daseibst will ich fiten, ju richten berans geben, die mird ben Strom Sits alle Seiden um und um.

18. * Schliget die Sichel an, benn die Ernte ift reif; kommt herab, denn die

denn ihre Bosheit ist groß. Off. 14,15.18.
19. Es werden hie und da Haufen Volks senn im That des Urtheils: denn de vergoffen haben. des ACren Tag ift nahe im That des 25. Aber Juda fo

finsterts und die Sterne werden ihren rochen taffen. Und 7 der BErr wird Schein verhalten mann v. 4. c. 2, 10. wohnen zu Jion. *5 Mos. 32, 43, 21. Hud * der Dere wird aus Zion britts

fen indenn der Derr hat es geredet. Laffen boren, daß himmel und Erde bes 14. Rufet Dis aus unter beir Beiden ; ben wird. Aber ber Ber wird feinem heiliget einen Streit, erwecket die Star Bolf eine Juflucht senn, und eine Weste ken, last herzu kommen und hinauf zies den Kindern Hrael. *Amos 1, 2, 2c. ben alle Kriegsleute. 15. Macht aus euren Pflingichanten ber Der, euer Detigu Bion auf meinem Schwerdter, und ausenren Sicheln Spie: heiligen Berge mobne. Alsbann wird be ; ber Schwache jureche! Ich bin fart. Jerufalem beilig fenn, und fein grember 16. Rottet euch, und fonunt ber, alle mehr durch fie mandeln. * Ejech. 34, 30. Beiden um und um, und verfammlet mag. Bu berfelbigen Beit werden Die euch; bafelbft wird ber Derr beine Berge mit jugem Wein triefen, und Die Bugel mit Dilch fliegen, und alle Bache 17. Die Beiben werden fich aufmachen, in Juda werden voll Waffer geben : und tim maffern. * Umos 9,13. + Pf. 68,27

Ef. 12, 3. 24. Aber Egypten foll mufte werben, Relter ift voll, und die Relter lauft über : und Com eine mufte Ginode, um ben Frevel, an den Kindern Juda begangen, daß sie unschutdiges Blut in ihrem Lans

25. Aber Juda soll ewiglich bewohnet Urtheils. 20. Conne und Mond werden vers 26. Und ich will ihr Blut nicht unges

12111 TE 300 48, 35, 100 mg

Der Prophet Amos.

Gottes Strafen werden den Nachbarn ber Fraeliten gedrobet.

is ist es, das Amos, der upter den Hirten ju Thekoa war, gesehen hat über Jirael, tau ber Zeit Uffa, bes Konige Juda, und Jerobeams, des Sohnes Joas, des Königs Ifraels; zwen Jahre vor dem Erdbeben. *c.7,14. † Jach.14,5.
2. Und sprach: *Der Herr wird aus

Bion brullen, und seine Stimme aus Gerufatem boren laffen; daß die + Muen der Sirten jammerlich fiehen werden, und der Carmel oben verdorren wird.

*Ser. 28, 30. Juel 3, 211 + Joel 1, 10. 3. Cofpeicht ber DEre: Um drey und vier Laster wilken "Damaffus will ich the ter nicht schonen; darum, daß fie Bilead

mit eifernen Zacken gedroschen haben ; * Ef. 17, 1. 1c.

4. Sondern ich will* ein Feuer schicken in das Haus Hafaels, das foll die Wallafte Ben hadads verzehren. *8.7

5. Und ich will die Riegel zu Damaffus gerbrechen, und die Einwohner auf dem Felde Aven samt dem, der den Scepter halt, aus dem Lufthause ausrotten, daß das Wolf in Sprien soll gen Kir wegger führet werden, spricht der HErr.

6. Go fpricht ber BErr: Um dren und vier Laffer willen Gafa will ich ihrer nicht schonen; barum, daß sie die Gefans genen weiter gefangen und in das Land Edoin vertrieben haben;

7. Sondern ich will ein Feuer in die Mauren su Gafa schicken, das sou ihre Pallaffe verzehren. C. 2, 2. 5.

8. Und will die Einwohner ju Aledob famt bem, ber ben Scepter halt, aus Affalon ausrotten, und meine Sand

wider Afron febren, daß umfommien foll, Derru " Gefen verachten, und feine Recht was von den Philistern noch übrig ift, te nicht halten, und laffen nich ihre lie

fpricht ber Bert Berr.

9. So fpricht der Derr: Um dren und vier Lafter millen ber Stadt Bor will ich ihrer nicht schonen; darum, daß sie Die Gefangenen weiter in das Land Edom pertrieben haben, und nicht gedacht an * Goel 3, 9. ben Bund ber Bruder;

10. Condernich mill ein Feuer in Die Rauren zu Bor schicken, bas foll ihre * 0.4.7. Vallaffe verzehren.

11. Go ipricht ber 5 Err : Um dren und vier Lafter willen Edoms will ich feiner nicht ichonen ; darum, daß er feinen Bru der mit dem Schwerdt verfolget hat, und daß er ihre Schwangeren umgebracht, und immer gerriffen in feinem Born, und feinen Grimm ewig halt;

12. Sondern ich will ein Feuer fchicken gen Theman, das foll die Pallafte gu

Bagra verzehren.

vier Lafter willen ber Kinder Ammon will ich ihrer nicht schonen; darum, daß sie die Schwangeren in Gilead gerriffen haben, damit fie ihre Grenze weiter machten;

14. Conbern ich will ein Feuer angun: ben in den Mauren Rabba, bas foll ihre Pallafte verzehren; wenn man rufen wird ju der Beit bes Streite, und wenn bas Wetter fommen wird zu ber Beit

nen Fürften gefangen weggeführet were ihr Kinder Grael? fpricht der DErt.

ben , fpricht der SErr.

Cap. 2. v. 1. Go fpricht der hErr: Um dren und vier Lafter willen Moabs will ich ihrer nicht schonen; darum, daß fie die Gebeine des Ronigs ju Ebom haben zu Afche verbrannt;

2. Sondern ich mill ein Feuer fchicken in firren machen, wie ein Bagen voll Moab, das foll die Pallafte gustirioth ver gebren ; und Moab foll fterben im Getum: mel, und Gefchren, und Pofaunen : Sall.

?. Und ich will den Richter unter ihnen ausrotten, und alle ihre Furften famt Leben erretten fonnen; ibm ermurgen, fpricht der Berr.

Das 2 Capitel. Drohung der Strafen Gottes, am Saufe

Juda und Ffrael. 4. Go fpricht ber 5Gre: 11m dren und vier Laster willen Juda will ich feiner nicht febonen; barum, baf fie bes muffen ju ber Beit, fpricht ber Bert.

gen verführen, welchen ihre Bater nache * 50f. 4, 6. gefolget haben;

5. Condern ich will ein * Feuer in Guda schicken, das foll die Pallafte ju Jerufa * c. 1, 4. 7. 10. lem verzehren.

6. Go fpricht ber SErr : Um dren und vier Lafter willen Ifraels wall ich ihrer nicht schonen; darum, daß fie die Gerech ten um Geld, und die Armen um ein paar Schul verfaufen. * c.8,6. Joel3,8.

7. Gie treten * ben Ropf der Armen in Roth, und hindern den Weg der Elen den. Es schläft Gohn und Vater ben einer Dirne, damit fie meinen heiligen Namen entheiligen.

8. Und ben allen Altaren schlemmen fie von den verpfändeten Kleidern, und trinfen Wein in ihrer Gotter Saufe von

den Gebüßten.

9. Nun habe Ich ia * den Amoriter 13. So fpricht ber hErr : Um dren und vor ihnen her vertilget, der fo hoch mar als die Cedern, und seine Macht wie die Eichen, und ich vertilgete oben feine Frucht, und unten feine Wurgel.

* 4 Moj. 21, 21. 24. 26. 10. Auch "habe Jich euch aus Egypten: land geführet, und vierzig Jahre in ber Wüste geleitet, daß ihr der Amoriter Land beinget. 2 Moi. 12, 51.

11. Und habe aus euren Kindern Propheten auferwecket, und "Nafaraer aus 15. Da wird bann ihr Konig famt feis euren Junglingen. Ift es nicht alfo,

*4 Mos. 6, 2:13. 12. Go gebet ihr den Majardern Bein su trinfen, und gebietet den Propheten und sprechet: *Ihr follt nicht weissa gen. c. 3, 8. c. 7, 13.

13. Siehe, Ich will es unter euch

Garben firret,

14. Daß der, so schnell ift, soll nicht entfliehen, noch der Starke etwas ver mogen, und der Machtige nicht foll fem

15. Und die Bogenschützen follen nicht bestehen; und der schnell laufen fann, foll nicht entlaufen; und der da reitet, foll fein Leben nicht erretten;

16. Und der unter ben Starfen ber Maunhaftigfte ift, foll nackend entfliehen

und gang I

Undanfbarfeit Horet, mas ihekinde Infreichlechtern whitet habe, un 1. Ins allen

hik id allein et

idend end her

Brithat. a Riven auch his he jean de L'Frullet a mmer feinen ? en junger Lowe h denn etwas s. Killt auch m der Erde, d umanch den G he noch nichts 6. Blaiet mai

Stadt, bas der * CH. 45, 1. Denn der S t'offenbare der Impheten, feine * 5i06 29,

1. Det Lome bi

m Stadt, daß

utiene? If a

ude fürchten? m follte nicht 1 Berfundiget on on day well liten, und for Wide Berge (in großes int durinnen iff 10. Sie achten n Herr, fairm m Raube in ih 1. Darum fprie

green, and * Lu 12 Co fpricht in hint dem Low orthipplein aus illn die Kinder pulen, die zu E than in der Ea

Camaifus eine C

3. Heret und

Ran miro dis L

em, and dich vo

des verachten, und feine en, und laffen uch im n, melchen ihre Biten en;

n ich will ein Reuering foll die Pallaffe poffen *6.1/47 ett.

cht der Herr: Um ton witten Treacle will id it 1; dorum, daß jie die du ld, und die Armen'm verfaufen. *c.8,6.900 eten den Kopf der Armo bindern den Weg bre blift Gohn und Data

, damit fie meinen bei beiligen. p allen Altaren idlenna epfandeten Abidem, i n in ihrer Gotter hair

the 7th in den Am r vertilact, der io had en, und feine Mate ind ich vertilgete oin unten seine Dung Roj. 21, 21. 24. 16. abe 3ch euch aus Em

und vierzig Jahren t, daß ihr der Am * 2 9W. 14 be aus euren finden d

wecket, und Majarier ingen. If et not ! frael ? fpricht der hen 1 Mof. 6, 2 : 13. et ihr den Nasarden &

nd gebietet den Veroit 'Ihr follt nicht not * (. 318. 67)

Ich will es unter to n, wie ein Dagen

, fo schnell ift, foll to ch der Starfe etwas er Machtige nicht foll

formen; zogenschüßen foller i der schnell laufen fa ifen; und der da mo nicht erretten;

unter den Ctation) ift, foll nackend emitted Zeit, spricht der hen

Das 3 Cavitel.

Undanfbarfeit der Ifraeliten muß geftraft

1. Soret, was der Herr mit euch redet, ihr Rinder Ifrael; nemlich mit als lenGeschlechtern, Die ich aus Egyptenland geführet habe, und fprach: *2 Mof. 12,37.

2. Aus allen Geschlechtern auf Erben habe ich allein euch erkannt; darum will ich auch euch heimsuchen in aller eurer * 5 Mof. 4, 34. Miffethat.

3. Mogen auch zween mit einander man: deln, sie fenn denn eins unter einander ?

4. * Brullet auch ein Lowe im Walde, wenn er keinen Raub hat ? Schreiet auch ein junger Lowe aus seiner Hohle, er has be denn etwas gefangen? *Ef. 31, 4.

5. Fallt auch ein Bogel in ben Strick auf der Erde, da fein Bogeler ift ?' Sebt man auch den Strick auf von der Erde, der noch nichts gefangen hat?

6. Blafet man auch die Pofaune in eis ner Stadt, daß fich das Wolf davor nicht entfete? Ift auch * ein Unglick in der

er offenbare benn fein Geheimniß den Propheten, seinen Knechten.

nicht fürchten? Der Herr Herr redet, wer follte nicht weiffagen?

9. Verfündiget in den Pallaften gu Asdod, und in den Pallasten im Lande Egypten, und sprechet: Sammlet euch auf die Berge Samaria, und sehet, welch ein großes Zetergeschren und Unrecht darinnen ift.

10. Gie achten feines Rechten, fpricht der Herr, sammlen Schätze von Frevel und Raube in ihren Pallaften.

11. Darum fpricht der hErr hErr alfo: *Man wird dis Land rings umber bela: ju mir, fpricht der Herr. gern, und dich von deiner Macht heruns

Luc. 19, 43. 12. Co fpricht ber Berr: Gleichmie Ohrläpplein aus dem Maul reißet; alfo follen die Kinder Iracl heraus geriffen nicht beregnet ward, verdorrete. werden, die zu Samaria wohnen, und haben in der Ecke ein Bette, und zu Damaffus eine Eponde.

kobe, spricht der Derr Derr, der Gott Bebauth.

14. Denn zu ber Zeit, wenn ich die Gunde Ifraels beimfuchen merde, will ich die Altare ju BethEl heimsuchen, und die Horner des Altars abbrechen, daß fie ju Boden fallen follen.

15. Und will beides Winterhaus und Commerhaus schlagen; und follen bie elfenbeinerne Saufer untergeben, und viele Saufer verderbet werden, fpricht der HErr. c. 6, 4.

Drohung wider die Oberften im Bolf Ffraet. 1. Soret Die Wort, ihr fetten Ruhe, die ihr auf dem Berge Samaria fend, und ben Dürftigen Unrecht thut, und un tertretet die Armen, und frrechet ju euren

Berren: Bringet her, lagt uns faufen. 2. Der Herr Berr hat geschwohren ben feiner Beiligfeit : Ciebe, es fonimt bie Beit über euch, tag man euch wird ber: aus rucken mit Angeln und eure Nache kommen mit Fischhäklein.

Stadt, das der Herr nicht thue?

*Ef. 45, 7. Klagl. 3, 37.

7. Denn der Herr Herr thut nichts; gehen, eine jegliche vor fich hin, und gen Sarmon weggeworfen werben, fpricht der HErr.

* Siob 29, 4. Pi. 25, 14.

4. Ja, kommt her gen BethEl, und gen Gilgal, daß ihr 4. Ja, fommt her gen BethEl, und der Gunden viel machet; und bringet eure Opfer des Morgens, und eure Behnten des britten Tages.

5. Und rauchert vom Gauerteig junt Dankopfer, und prediget vom frenwilli: gen Opfer, und verfundiget es: benn jo habt ihr es gerne, ihr Kinder Ifrael,

fpricht ber Derr Herr. 6. Darum habe Ich euch auch in allen euren Stadten mußige Bahne gegeben, und Mangel am Brodt an allen euren Orten. Noch bekehretet ihr euch nicht

7. Auch habe ich ben "Regen über euch ter reißen, und deine Saufer plundern. verhalten, bis daß noch tren Monate waren gur Erute; und ich ließ regnen über Eine Stadt, und auf die andere ein hirt dem Lowen zwen Knice oder ein lief ich nicht regnen; Ein Acker ward beregnet, und der andere Acker, ber

* 1 Ron. 17, 1. f.

8. Und jogen gwo, bren Stadte gu Eie ner Stadt, daß fie Maffer trinfen moche 13. Horet und zeuget im Saufe Jas ten; und fonnten es nicht genug finden.

RFF 2

freicht der Herr!

Q. Ich plagte euch mit. burrer Beit und mit Brandforn; fo fragen auch die Raus ven alles mas in euren Garten, Wein fephe nberhand nehme, das ba verzehre, bergen, Feidenbaumen und Dehlbaumen wuchs. Took befehretet the each nicht zu mir fpricht ber herr. * hage, titt.

10. Ich ichiefte Peffilens unter euch, gleicher Weife wie fin Cappten; ich tob tete eure junge Mannschaft durch bas Schwerdt, und ließ eure Pferde gefangen wegführen; ich lieg den Seftanf von eu rem Becrlager in eure Mafen geben. Noch befehreret the euch nicht zu mir, fpricht der HErr. 98990 5#2 Mof. 9, 3. in 3ch febrete etliche unter euch um,

with Soft Codem und Somortaum fely rete, daß ihr maret wie Tein Brand, ter aus dem Feuer geriffen wird? Noch be: febrefet ihr euch nicht zu mir, freicht ber Here. * Tonoi. 19,24.25.10. + Jud. v.23.

12. Darum will ich bir weiter alfo thui , Rifrael. Weil ich benn die alfo thun will; so schicke dich, Ifrael, und begegne beinem GOtt.

13. Denn fieber er ift ed, ber bie Berge ge macht, ben Bind fchaffet, und feigetitbem Monichen amas er reben foll. Er macht die Morgenrothe und die Fin sternis, er tritt auf den Sohen der Er: de : er heißt Herr Got Bott Zebaoth.

* Matth. 10, 19. 20.

Rlaglied über den Fau Ifraels, gur Buse lockend.

1. Soret, ihr vom Saufe Ifrael, dislied über euch machen:

2. Wie Jungfran Ifrael ift gefallen, daß fie nicht wieder aufstehen wird; fie ift ju Boben gestoßen, und ift niemand, der ihr aufhelfe.

3. Denn fo fpricht ber Derr Gott : Die Stadt, da tausend ausgehen, soll nur hundert übrig behalten; und ba Bott Bebaoth, ber Bere Es mitd.it hundert ausgeben, foll nur gebn übrig allen Gaffen Webflagen fein, und auf behalten im Bamer Genel.

4. Darum fo ipricht der Berr gum Saufe Girael : Mouchet mich, fo wer: det ihr leben. d na dit Ehron. 29, 0.

5. Guchet nicht* Bethell und fommit nicht gen Gilgal, und gehet nicht gen flagen fenn; benn ich will miter end Ber Gebal Denn Gilgal wird gefangen

BethAven werden. 6. * Suchet den DErrn, fo merdet ibr le Stoke 410

ik. Webe Dene

oben! Was f

Ern Lag ul-ught. Luck 19. Meideal

countielle, und

神當 ecurte

mit wite fich in

min Solano

w.Denn des G

的行动门崎崎

al ich bin ei

mountainte ne

vine Berfami

a lind abiil

M Consorfer

legger darans

Dalloprev nic

met Eieder:

MA LES TOllaber

white mis Bo

all thre ein farf

5. Jabt*ihr 20

minimal protection

a und Eversop

The truget

my and Chi

m enter Ge themacht has

Go will ich

maitus meaful

in de Got

imere Drohung

Bede den St

" verlassen, bie

ionsten über die orm Hause Fire

L Gebet hat ger

more bannen

Erdt; und ziehe

Militer, welche b

a had, benn blei

ber benm einte @ te

. Die ihr euch

क्षा, क्ष्ण प्रका

+ am schlafet

Smith;

Das 1

*20

Thue nur

Mal. 2, 7

ben ; daß nicht ein & Kener im Saufe Sw und niemand lofchen moge ju Bethel.

Ef. 55, 6. † 381. 17, 2; 7.Die ihr bas Recht in Mermuth perfeh ret, und die Berechtigfeit ju Boden foget. * Ef. 5, 20. 21moe 6, 12.

8. Er macht die Glucke und Orion ; ber aus der Kinfiernie ben Morgen, um aus bem Tage Die finkere Nacht macht; der Hoas 23affer inr Meer ruft, und schüttet es auf den Erdboden : er weißt hErr;

* Siob 38 m 31. 32. + 21mos 9, 6. 9. Der über ben Starfen eine Berfit rung anrichtet, und bringet eine Berfid.

10. Aber fie find bein gramm, ber fie im Thor ftraft, und haben ben für ein nen Greuel, der heilfam lehret.

11. Darum, weil ihr die Armen unter drineset, and nehmet das norn mitgrosen wel most hi Laften von ihnen; fo follt ihr in den Häusern nicht wohnen, die ihr von Werte frücken gebauet babt, und den Wein nicht trinfen, ben ihr in den feinen Weinber gen gepflanzet habt. 113 03 Sephaints.

12. Deun ich weiß ener Uebertreten Des viel ift, und eure Ganben, Diefart find, wie ihr die Gerechten dränget, und Blutgeld nehmet, und die Armen im Thor unterdrücket.

13. Darum muß der Kluge zu berielbigen Beit febreigen; benn ed ift eine boje Beit.

14. Suchet * Das Gure, und nicht bas Boje, auf daß ihr leben indget ; jo wird ber Bert, der Gott Zebnoth, ber end feun, wie ihr ruhmet. Bis 971-10.

15. Saffet bas Bofe, und liebet das Gute; bestellet Das Nicht im Thort 10 wird der herr, der Gott Bebauth, den

Uebrigen in Joseph gnadig senn. 12.9. 16. Darum, jo joricht der GErr, det allen Straßen wird man jagen : Webe! wehe! und man wird den Actermann zuin Trauren rufen umd zum Wehtla gen, wer da weinen fann.

17. In allen "Weinbergen wird Web fahren, spricht der HErt. Wet 1,11.

18. We

Ermahnung Herbin

perden, und Talel m

en Derry fo merdetik

eth T fener in Aug.

id nehmer dasdammen

ofthen those su Bethe s, c. + 380, 17, 274

Recht in Mermuthist

erechtigfeit zu Boerin

t die Glucke und Orine

schreiden Morden and

Chant that washing

im Meer ruit, und ide

dboden : er wift hen

bunt. 32. †Amosg. 6. 1 t ben Starfen eine Bri

et, und bringet eine Bei

ft, und baben ben fe

well the die Armenia

chmet. Industry

nen; 10 " jold ihr je h

mohnen, die ibromen

Lhobt, und den Wenn

r in den feinen Man

habt. mig gaf Boebiel

mests given theberton

d ente Ennoen him

re Gerechten dringstall

ust and programme

us der Africe in deriebe

dena confirmation

das Gure, und mois

the laben undget bied

GOT School Man

ruhmet a minimum

as Boye und liebet h

t and Month in Am

e, der Gott Behande

nieph gnadig lapu.

m period for Aerr,

der derri Es ron enfligen fenn , wil

ned man jagen; B

भारते हेशा श्रीतीपान

ufen und jun Wall

enn la del plata

inen fann, Weinbetzen mit W

ictet.

den heilfam lehret.

e vefte Stadt.

rpen a

18. Webe denen, die des DErru Eng bes gehren! Mas foll er euch? Denn des Heren Tag ift eine Finstornis, und nicht einkicht. Ict. 30.7. Wel 2.11. Zeph. 1145.
19. Bleich, als wenn jemand vor bein

Lowen flohe, und ein Bar begegnete ihm; und als wenn jemand in ein haus fame und lebuete fichmitder Sand andie Wand, und eine Schlauge frache ihn. *Ef.24,18.

20. Denn des hErrn Lag wird ja finfter und nicht licht fenn, dunkel und nicht helle.

21. 3ch bin euren Feiertagen gramm, und verachte fie, und mag nicht riechen *Ef. 1, 11. t. in eure Berfammitting. Mal. 2, 3. Eprud. 21, 27

22. Und bobihr mir gleich Brandopfer und Opeisopfer opfeet, so have ich keinen Wefallen darants fo mag ich auch eure feis e find dem gramm, day feDankopfernicht ansehen. "Mich. 6,6.7.

23: Thue nur meg von mir das Gerlerr deiner Lieder; benn ich mag dein Pfale teripiel nicht hören.

24 Es foll aber das Recht geoffenbaret werden wie Waster, und die Gerechtige feit wie ein ftarfer Strom.

25. Sabt * ihr vom Saufe Ifrael mir in derlöuffe die vierzia fahre lang Schlacht: opter und Speisopier geopfert ? Ja wohl.

26. 3hr truget ben Sichuth, euren Koing, und Chiun, euer Bild, den Stern eurer Gotter, welche ihr euch

felbit gemacht hattet. 27. Go will ich euch von hinnen jenfeit Damaffus megführen laffen, freicht der Herr, der Gott Zebaoth heigt.

Das 6 Capitel. Fernere Drohung der Strafen wegen ber Sanden Juda und Ffraels.

1.23 ehe ben Stollen ju Bion, und bes nen, die fich auf ben Berg Cama: tia verlassen, die sich rühmen die Vors nehmften über die Beiden, und gehen ein: ber im Saufe Jirael. Jer. 5,17. c. 48,7.

2. Gehet bin gen * Ralne, und schauet, und or dannen gen Hemath, die große Stadt; und ziehet hinab gen Gath der Philifter, welche besfere Konigreiche gemes fen find, denn dieje, und ihre Grenze gro: Ber, benn eure Grenze. * 1 Dof. 10,10.

3. Die ihr euch * weit vom bofen Tage achtet, und trachtet immer nach Frevel regimient; Tf. 10, 5.

4. Und schlafet auf elsenbeinernen Las

gern, und treibet leberflug mit euren Betten; ihr effet die Lammer aus der Beerde, und bie gemaffeten Ralber;

5. Und fpielet auf dem Malter, und er: dichtet euch Lieber, wie David:

6. Und frinket Wein aus den Schalen , und falbet euch mit Balfam; und befinmert euch nichts um den Schaden Tolephan

7. Darum sollen sie numporne an ger hen unter benen, die gefangen wegge: führet werden; und foll das Schlemmen

der Dranger aufhören.

8. Denn der Herr hern hat geschwoh: ren ben feiner Geele, fpricht ber BErr, der GOtt Zebaoth: Mich verdrießt die Soffart Jafobs, und bin ihren Pallaffen gramm; und ich will auch bie Gtatt übergeben mit allem, was daringemiffr

9. Und wenn gleich gehn Mannet in Einem Saufe überblieben, follen fie doch

fterben; 10. Daß einen jeglichen fein Better und fein Ohm nehmen, und die Bebeine aus dem Saufe tragen muß, und fagen gu dem, ber in ben Gemachern des Saufes iff: If three auch noch mehr da? Und der wird autworten : Sie find alle das bin. Und mird fagen : Gen gufrieden ; denn fie wollten nicht , daß man bes Beren Ramens gebenken follte.

11. Denn fiehe, ber DErr hat geboten, daß man die großen Saufer ichlagen foll, daß fie Rige geminnen, und die fleinen Saufer, daß fie Lucken gewinnen.

12. Wer fann mit Roffen rennen, ober mit Ochicu pflugen auf Felfen ? Denn'ibr mandelt das Recht in Balle, und bie Frucht der Gerechtigfeit in Wermuth ; \$5.5/7.

13. Und troffet euch deff, bas fo gar nichts ift, und fprechet : Gind wir being nicht ftart genug mit unfern Sornern ?

14. Darum fiehe, ich will über euch vom Saufe Girael ein Bolf ermecken fpricht ber Berr, der Dtt Zebaoth, das foll euch ange ften pon dem Ort an, ba man gen Semath gehet, bis an den Bach in der Buffe.

Das 7 Capitel. Unwe bon Umagia vertfagt, hat bren Ge: fichte von fanftiger Strafe.

1. Der Bere Bert zeigte mir ein Beber machte Beufchrecken im Unfange, ba bas Grummet aufging ; und fiebe, bas 犯作作3

Grummet fand, nachdem ber Ronig feis ne Schaafe hatte scheeren laffen.

2, Als fie nun bas Rraut im Canbe gar abfressen wollten, sprach ich : 21ch Serr Herr, sen guadig! Wet will Jafob wies ber aufhelfen? benn er ift ja geringe.

3. Da renete es ben Seren, * und I Mof. 18, 26.

Der Herr Berr zeigte mir ein Bes ficht, und siehe, der Der herr rief das Keuer, damit ju ftrafen; das follte eine große Tiefe verzehren, und fraß schon ein Theil dabin.

5. Da iprach ich : * Lich Herr Herr, lag ab! Wer will Jakob wieder aufhelfen? denn er ift ja geringe. *4 Mof. 11, 2.

6. Da renete ben Beren bas auch, und der Herr Herr iprach: Es foll auch nicht geschehen.

7. Er jeigte mir aber bis Beficht, und fiehe, der Bert fand auf einer Mauer mit einer Blenschnur gemeffen; und er batte die Blenfchnur in feiner Sand.

8. Und der herr fprach zu mir : 2Bas siehest du, Amos? Ich sprach: Eine Blenschnur. Da sprach der Herr zu mir : Giebe, ich will eine Blenfchnur gies ben mitten durch mein Bolf Jfrael, *und ihm nicht mehr übersehen; * c. 8, 2.

9. Sondern die Sohen Ifaats follen verwüffet, und die Kirchen Ifraels verköret werden; und ich will mit dem Schwerdt mich über bas Saus Jero: beams machen.

10. Da fandte Amazia, ber Prieffer ju BethEl, ju Jerobeam, bem Rouige Ifraels, und ließ ihm fagen : Der Amos macht einen Aufruhr wider dich im Saufe Trael, das Land fann fein Wort nicht leiden.

11. Denn fo fpricht Amos: Jerobeam wird durch das Schwerdt fterben, und Ifrael wird aus feinem Lande gefangen meggeführet werden.

12. Und Amazia sprach zu Amos: Du Seher, gehe meg, und fliehe in bas Land Juda, und if Brodt bafelbft, und weif: fage bafelbft.

13. Und weiffage nicht mehr ju Bethe El: benn es ift des Konigs Stift, und des Königreichs Hans.

14. Amos antwortete, und sprach ju Land erbeben muffen, und alle Einwoh Amazia: Ich bin fein Prophet, noch ner trauren? Ja es foll ganz, wie mit

feines Propheten Cobn ; jondern ich bin ein Rubbirt, der Maulbeeren abliefet.

15. Aber ber Berr nahm mich von der Beerde, und fprach zu mir: Behe bin, und weiffage meinem Bolf Ifrael.

16. Go hore nun bes Deren Wort. Du sprichft: Weisfage nicht wider If fprach: Wohlan, es foll nicht geschehen. rael, und traufte nicht wider das Saus Maafs. Mich. 2, 6.

17. Darum fpricht der DErr alfo : Dein Weib wird in der Stadt jur hure werden, und beine Gohne und Tochter follen durch das Schwerdt fallen, und dein Acker foll durch die Schnur ausgetheilet werden; Du aber follft in einem unreinen Lande fterben, und Jirael foll aus feinem Lans de vertrieben werden.

Das 8 Capitel. Bem Untergang bes Baufes Afrael, und geiftlichem bunger

1. Der herr herr zeigte mir ein Ger ficht, und fiebe, da ftand ein Rorb mit Obst.

2. Und er fprach: Was fieheft du, Amos? Ich aber antwortete: Einen Korb mit Dbft. Da fyrach ber Derr ju mir: Das Ende ift gekommen über mein Bolf 36 rael, ich will ihm nicht mehr überschen.

3. Und die Lieder in der Rirche follen in ein Seulen verfehret werden gu derfelbu gen Beit, spricht ber DErr Berr; et werden viele todte Leichname liegen an allen Orten, die man heimlich wegtras gen wird.

4. Boret bis, " die ihr ben Armen uns terdrücket, und die Elenden im Lande verderbet,

5. Und iprochet: Wenn will benn ber Neumond ein Ende haben, daß mir Bei treide verfaufen, und * ber Sabbath, daß wir Korn feil haben mogen, und ben Epha ringern, und ben Gefel fet gern , und die Wage falfchen;

* Meh. 10, 31. c. 13, 15. 6. Auf daß wir die Armen um Geld, und die Durftigen "um ein paar Schuh unter und bringen, und Spreu für Korn verkaufen?

7. Der Herr hat geschwohren wider die Hoffart Jakobs: Was gilt es, ob ich foli cher ihrer Werke ewig vergeffen werde!

8. Gollte nicht um folches willen das

Beiffliche St nem Waffet, i représible tun en wie mit de

a. Bu berielbige Kn will ich* mienten laffet him Lage laffe 450r. 15/ 10. To will eure mid eute Lie under; ich tri Euf bemgen, ui on and will the imman über ei widen ein jar 26.2.5.6. + Siehe, est in Werr Werr mindas Land in Lunger no www.fer, fo s Lerrn zu . Dafi sie hi iter zum ande ten Morgen arn Wort fuc wen werden. 3. Bu der Beit wen and Junglis

4 Die jest fchi emula, and for htju Dan lebet, nicha lebet. Di a hay ne nicht mi Das C

icauna ton Chr

Ich fahe den F

I fichen, und e a knowf, das die Bei joll ihnen amen, and will i a Comerdt erne then nech einige 1. Und 'tvenn fie regulen, foll fie taren holen; und mony will ich fie

3. Und menn fie the auf dem Ger sh twickly inchen em fie fich vor p in Genade p rten Sohn; jondern in ber Maulberten ablieb r Herr nahm midos) forach ju mir: Bete is memen Voll Touch re nun des Kem M

Weissage nicht nide aufte nicht wider das die i der Stadt jur here neh

thre und Tochter follerta t fallen, und deinschri conur ausgetheilet wehr lft in einem unreinen ba Tirael foll aus feinenla merden.

das 8 Capitel. gang des Hands Jind, a

er Dere zeigte mit end und fiche, da fame

wortete: Einen Ruli ichder Gere ju mitt umen über mein Mi im nicht mehr üben der in der Kirche Mi fehret werden ju drift icht der Hen den; toote Leichname liegen bie man beimlich men

s, * die ihr den Armen nd die Elenden in in

chet: Wenn will den k Ende haben, dafimi ifen, und * der Stha n feil haben mbergu igern, und den State e Wage falfden;

. 10, 31. 0. 13, 15 wir die Armen um & ftigen "um einpaared ingen, und Exteu für fr

r hat geichwohren min s: Was gilt es, ob ich erfe emig vergeffen mid cht um foldes miles is muffen, und alle Eines Ja es foll gang, mie n

einem Waffer, überlaufen werden, und weggeführet und überichwemmet wer: ben, wie mit bem Blug in Egypten.

Beifiliche Sungersnoth.

9. Bu derfelbigen Beit, fpricht der DErr Bert, will ich * die Sonne im Mittage untergeben laffen, und bas Land am bellen Tage laffen finfter werden.

*Jer. 15, 9. Luc. 23, 44. 10. Ich will*eure Teier- 1ge in Trauren, fricht der henalich und alle eure Lieder in Wehflagen vers mandeln; ich will über alle Lenden ben Gack bringen, und alle Ropfe fahl ma: den; und will ihnen ein Trauren schaffen, twie man über einen einigen Gobn bat; und follen ein jammerlich Ende nehmen.

*206. 2, 5. 6. + Ger. 6, 26. 3ad. 12, 10. 11. Siehe, es kommt die Zeit, fpricht der Berr Berr, daß ich einen gunger in das Land schicken werde: nicht einen Zunger nach Brodt, oder Durft nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn zu hören,

12. Daß fie hin und her, von einem ach: Bad siehestelan Meer zum andern, von Mitternacht gegen Morgen umlaufen, und des Herrn wort suchen, und doch nicht finden werden.

13. Bu ber Zeit werben schone Jung: frauen und Jünglinge verschmachten vor

Duck 14. Die jest schworen ben dem Aluch Camaria, und fprechen: Go mahr bein Bott ju Dan lebet, fo mahr bie Beife gu Berfeba lebet. Denn sie follen also fals len, daß fie nicht wieder auffiehen mogen.

Das 9 Capitel. Beinegung von Christo und feiner Rirche. 1. Ch fahe den Bern auf dem Altar

fteben, und er fprach : Schlage an ben Rnauf, daß die Pfoffen beben ; benn ihr Beig foll ihnen allen auf ihren Ropf tommen, und will ihre Nachkommen mit

vergrüben, foll fie doch meine hand von dannen holen ; und wenn fie gen Simmel führen, will ich fie doch herunter ftogen;

Pf. 139, 8. 3. Und wenn fie fich gleich verfteckten oben auf dem Berge Carmel, will ich fie boch baselbst suchen und herab holen; und wenn fie fich vor meinen Augen verburs gen in Grunde des Meers, jo will ich

doch den Schlangen befehlen, Die fie bat selbst stechen sollen; * Obad. v. 4.

4. Und wenn fie ver ihren Feinden bin gefangen gingen, fo will ich doch dem Schwerdt befehlen , daß fie es dafelbft erwürgen foll. Denn * ich will meine Mugen über ihnen halten jum Ungluck, und nicht jum Guten. Ger. 44, 11. und nicht jum Guten.

5. Denn ber Berr Berr Bebaoth ift ein folcher : wenn er ein Land anrühret, fo zerschmelzet es, daß alle Einwohner traus ren muffen; daß es foll gang über fie berlaufen, *wie ein Waffer, und über: schwemmet werden, wie mit dem fluß c. 8, 8. in Eavyten.

6. Er ift es, ber feinen Gaal in bem himmel bauet und feine Butte auf ber Erde grundet; er "ruft das Waffer im Meer und schüttet es auf bas Erdreich : ter heißt Derr. *c. 5, 8. +2 Mof. 6,3.

7. Sond ihr Kinder Ifrael mir nicht gleich wie die Mohren ? fricht der Herr. Sabe ich nicht Grael aus Canptenland ge führet, und die Philifter aus * Caphthor und die Sprer aus Rir ? * Ger. 47, 4.

8. Siehe, Die Augen Des BEren Beren sehen auf ein fündiges Königreich, daß ich es vom Erdboden gang vertilge; wies mol ich bas Saus Jakobs nicht gar vers tilgen will, fpricht ber Berr.

9. Aber doch fiebe, ich will befehlen, und das Saus Ifrael unter allen Beiden fichten laffen ; gleichwie man mit einem Ciebe fichtet , und die Kornlein follen nicht auf die Erde fallen.

10. Alle Gunder in meinem Bolf follen durch das Schwerdt sterben, die da fa: gen : Es wird das Ungluck nicht fo nahe fenn, noch uns begegnen. *c. 6, 3.

11. Bu derfelbigen Zeit* will ich die Berfallene Butte Davids wieder auf. richten, und ihre Lucken verzäunen, bem Schwerdt erwürgen, daß feiner ent: und was abgebrochen ift, wieder auffliehen, noch einiger davon entgeben foll. richten; und will fie bauen, wie fie 2. Und " wenn fie fich gleich in die Bolle vor Zeiten gewesen ift, * Apost. 15, 16. Jer. 24, 6. c. 31, 28.

12. Auf daß fie befigen die Hebrigen gu Ebom, und bie Hebrigen imter allen Beiden, über welche mein Name gepre diget fenn wird , ipricht der Berr, der foldes thut.

13. Giebe, es fommit bie Beit, fprich ber Berr, daß man zugleich ackern un ernten, und jugleich feltern und faet